

# Haunsheim feiert den neuen Schulhof an der Grundschule

Die kleinste Grundschule im Landkreis Dillingen hat nun einen Pausenhof mit einem angeblich „einzigartigen Rad-Verkehrsplatz“. Damit endet die zehnjährige Sanierung der Schule.

Von Susanne Klöpfer

**Haunsheim** „Ein Hoch auf unseren Schulhof“, trällern die Schüler und Schülerinnen auf dem Innenhof der Zacharias-Geizkofler-Grundschule in Haunsheim. Stolz singen sie zu den Klängen des Andreas-Bourani-Popsongs vor ihren Familien beim Sommerfest. Gefeierte wird dort am Freitag die Einweihung des Schulhofes.

Und die kleinste Schule im Landkreis Dillingen hat mit ihrem neuen Schulhof nun etwas Besonderes. Denn auf dem asphaltierten Innenhof gibt es viele weiße Linien, die den Straßenverkehr simulieren – und das inklusive Kreisverkehr. „Dieser ist bayernweit einzigartig“, sagt Bürgermeister Christoph Mettel stolz. „Es ist ein Gewinn für Schüler und Schülerinnen, um zu spielen, sich zu bewegen und sich mit den Regeln des Verkehrs bekannt zu machen“, findet Alexandra Heger, die seit drei Jahren die Schule leitet. Sie berichtet bei der Schulhoffeier, dass während der Bauzeit die Kinder immer wieder neugierig jede neue Entwicklung auf der Baustelle beobachtet hätten. Die ersten Kinder hätten auf dem Übungsplatz auch bereits ihren Fahrrad-Führerschein bestanden.

Für das Fest führen alle 70 Schüler und Schülerinnen der vier Grundschulklassen einstudierte Lieder auf. Mütter, Väter und Geschwister fotografieren und filmen ihre Kleinsten stolz. Die evangelische Pfarrerin Stephanie Kastner sagt: „Auf so einem tollen Schulhof, kann man eine Menge lernen.“

Zusätzlich zum Rad-Verkehrsplatz ist auf dem Schulhof, der zuvor größtenteils asphaltiert und etwas ramponiert war, eine Basketballanlage entstanden. Zudem wurde der Zugang zum Schulhaus mit einer Rampe und die Treppen zum Haupteingang mit einem Treppenlift barrierefrei gemacht.

Zwei Jahre haben die Bauarbeiten angedauert. Grund dafür waren hohe Kosten, Lieferschwierigkeiten von Baumaterial und Corona-Erkrankungen der Bearbeitenden. Fertig ist der Pausenhof mit Rad-Verkehrsübungsplatz bereits seit dem vergangenen Jahr. Doch nun erlaubten das Pandemie-Geschehen und das gute Wetter, dass



Die Schüler und Schülerinnen der Zacharias-Geizkofler-Grundschule singen beim Sommerfest für ihren neuen Innenhof stolz: „Ein Hoch auf unseren Schulhof.“

die Schule und Gemeinde gebührend feiern konnten.

Denn der Pausenhof ist der letzte Teil des Umbaus der Grundschule, der vor zehn Jahren begonnen hat. Alles startete damals mit der Sanierung des in die Jahre gekommenen Schulhauses aus dem Jahr 1968. Wichtig war dabei vor allem die energetische Sanierung des Gebäudes. Auf dem Dach gibt es seitdem eine Fotovoltaikanlage, eine moderne Lüftungsanlage erwies sich während der Coronapandemie als nützlich und eine Hackschnitzelheizung versorgt das Gebäude mit Wärme.

Danach kam die Schulwiese dran, die bis zum Bau des Kornstads der Treffpunkt, Bolzplatz und Festplatz der Gemeinde war. Die Grünanlage, die sich rund um die Grundschule erstreckt, gestalteten besonders die Eltern mit. Dort gibt es heute alles von einem Klassenzimmer im Grünen, über einen Piratenturm bis zu einer Zipline.



Das ist der neue Basketballplatz auf dem Schulhof der Grundschule in Haunsheim. Fotos: Susanne Klöpfer

Im Jahr 2017/2018 folgte die Sanierung der Turnhalle. Die alten Umkleiden und Duschen wurden abgerissen und durch einen modernen Anbau aus Holz ersetzt. Zusätzlich entstanden neue Parkplätze, damit auch die Vereine, die die Halle ebenfalls nutzen, genügend

Platz zum Parken haben. Dem Bürgermeister zufolge konnte man durch den energiesparenden Bau bereits damals 8000 Euro an Energiekosten einsparen, was aktuell durch die explodierenden Kosten wahrscheinlich nochmals um ein Vielfaches höher sei.

Die Kosten für die Sanierung des Schulgeländes belaufen sich auf etwa zweieinhalb Millionen Euro und splitten sich auf in 450.000 Euro für den Schulhof, 850.000 Euro für die Turnhalle und etwa 1,3 Millionen Euro für das Schulhaus.

Der Rathauschef, der selbst als Bub auf die Haunsheimer Schule gegangen ist, sagt, man habe es geschafft, „das beste Wohlfühl- und Lernklima für Kinder zu schaffen“. Besonders der neue Schulhof und der große Außenbereich seien etwas Besonderes, gerade für so eine kleine Gemeinde wie Haunsheim. Überdies nutzen Eltern, Kinder und Jugendliche die öffentliche Schulwiese gerne dazu, um sich dort mit anderen zu treffen, sich auszutoben oder einfach das Grün zu genießen. Bürgermeister Mettel findet, natürlich nicht ganz unvoreingenommen: „Wir haben nun die schönste Schule Bayerns.“